

**Pamela Pabst** ist eine einzigartige Anwältin – und dient nun sogar als Vorbild für eine neue ARD-Serie, mit **Lisa Martinek** in der Hauptrolle. FÜR SIE traf beide Frauen zum Interview

FOTOS GENE GLOVER TEXT ILKA PEEMÖLLER

# Ein Fall für zwei





## BIOGRAFIE

### Anwältin Pamela Pabst

Pamela Pabst (39) kam mit nur einem Prozent Sehvermögen auf die Welt. Trotzdem machte sie Abitur an einem „normalen“ Gymnasium und später ihre Staatsexamen, um sich dann im Berliner Stadtteil Neukölln als selbstständige Strafverteidigerin und Opferanwältin niederzulassen. Genauso kann die Anwältin bei Bedarf aber auch bei Mietstreitigkeiten oder in Erb- und Familienrecht tätig werden. In einer Hauptverhandlung steht Pabst eine Assistentin zur Seite, die ihr Akten vorliest und auch Fotos beschreibt. Auf ihren Reisen begleitet sie immer mal wieder ihr Vater, der bereits um die 30-mal auswärts mit ihr im Gericht war. Privat hört Pamela Pabst gern Hörspiele – ihre Sammlung umfasst stolze 4000 Kassetten.

**W**enn man diese beiden Frauen beobachtet, wie sie vertraut ihre Köpfe zusammenstecken, sich etwas ins Ohr flüstern und dabei kichern – dann könnte man zweifelsohne glauben, zwei Freundinnen aus früheren Schultagen würden sich treffen.

Dabei kennen sich die Schauspielerin Lisa Martinek (46) und die Rechtsanwältin Pamela Pabst (39) gerade mal ein Jahr. Die eine taucht in Rollen ein, die andere in Akten. Zwei (Berufs-)Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Was verbindet sie also? Es ist die persönliche Geschichte von Pamela Pabst: Die Juristin hat von Geburt an nur ein Prozent Sehvermögen. Trotz ihrer Behinderung verteidigt sie bundesweit Gewalttäter und Opfer. Und nach ihrem beeindruckenden Vorbild startet jetzt die neue ARD-Serie „Die Heiland: Wir sind Anwalt“ – mit Lisa Martinek in der Hauptrolle.

Die erste Begegnung im Spätsommer 2017 – sechs Wochen vor Drehbeginn der sechsteiligen Serie in Berlin – fand in der Kanzlei der Berlinerin statt: „Pamela hat mich gleich in den Arm genommen, spätestens da habe ich alle Hemmungen sofort abgelegt“, erinnert sich Lisa Martinek an die herzliche Begrüßung. „Wir begegnen uns sehr unbefangen. Das war von Anfang an so“, sagt Pamela Pabst beim gemeinsamen Interview und Fotoshooting im Landgericht Berlin-Mitte. „Für Lisa war es kein Thema, dass ich nicht gut sehe – und für mich spielte es keine Rolle, dass Lisa Schauspielerin ist. Sie hätte jetzt genauso meine Nachbarin oder die Fischverkäuferin von nebenan sein können. Der Mensch zählt ja, weder der Beruf noch der gesellschaftliche Stand sind entscheidend – davon lass ich mich nicht einschüchtern.“

Einen schüchternen Eindruck macht die selbstbewusste und fröhliche Rechtsanwältin ohnehin nicht, „dann wäre ich wohl auch die Falsche in diesem Beruf“, sagt sie. Schon mit elf Jahren, als sie mit ihren Eltern das erste Mal eine Anwaltskanzlei betrat, stand für Pamela Pabst

fest, dass sie Juristin werden wollte. „Ich fand es bemerkenswert, wie der Anwalt sich ausdrücken konnte. Ich sagte zu meiner Mutter: So, wie der spricht, möchte ich irgendwann auch mal reden können! „Dann musst du Jura studieren!“ war ihre Antwort.“ Statt mit Barbiepuppen spielte Pamela Pabst fortan mit ihrer Cousine Rechtsanwaltskanzlei, tauchte durch die Kult-Anwaltsserie „Liebling Kreuzberg“ mit Manfred Krug weiter in die Welt der Juristen ein – und verbrachte schon als Schülerin viel Zeit als Hospitantin im Kriminalgericht.

„Meine Eltern hatten nie den geringsten Zweifel, dass ich diesen Beruf einmal ausüben werde – trotz meiner Sehbehinderung. Außerdem hatte ich es mir fest in den Kopf gesetzt, Anwältin zu werden. Sie hätten mir das also gar nicht ausreden können“, sagt die Tochter zweier Schauerbegeisterter lachend.

Als einzige Blinde unter sehenden Schülern machte sie ihr Abitur und schloss mithilfe von Gesetzestexten in digitaler Form und eines sprechenden Computers ihr Jurastudium ab. „Ich kann mir Sachverhalte schnell merken, weil ich ein sehr gutes Gedächtnis habe“, sagt ▶

# ” Ich höre, wenn jemand lügt, unsicher oder überfordert ist “

Pamela Pabst, die heute die erste von Geburt an blinde Rechtsanwältin für Strafrecht in Deutschland ist. Nur Strafrichterin, das kann sie laut einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs als Blinde nicht werden.

Inwieweit urteilt sie anders als sehende Anwälte? „Ich trete jedem neutral gegenüber, lasse mich etwa nicht von grün gefärbten Haaren oder Tätowierungen ablenken. Ich höre, wenn jemand lügt, unsicher oder überfordert ist“, sagt die Berlinerin. „Aber natürlich funktioniere ich nicht wie ein Lügendetektor. Es gibt bestimmt auch Leute, die einem durchrutschen. Außerdem kommt es ja auch nicht nur darauf an, wie jemand etwas sagt, sondern was er sagt.“

Pamela Pabst macht eine kleine Pause, um mit einem verschmitzten Lächeln hinzuzufügen: „So würde ich es jedenfalls sehen ...!“ Sie lässt nebenbei gern mal doppeldeutige Formulierungen oder Anspielungen fallen. „Über meine Sehbehinderung mache ich schon mal Witze. Weil ich damit geboren bin, ist es zwar Teil meiner Person, aber ich fühle mich deshalb selbst nicht behindert“, sagt sie selbstbewusst. „Manche Sehbehinderte reagieren auch anders – sind ja nicht alle so pflegeleicht wie ich.“

Ihr fröhliches Gemüt und ihre entwaffnende Art haben Lisa Martinek von Anfang an begeistert: „Ich finde Pamela so in sich ruhend und dabei so heiter, das hat mich sofort für sie eingenommen. Ich kriege bei ihr immer gute Laune“, sagt die Theater- und Fernsehschauspielerin. „Deshalb treffe ich sie natürlich gern, und wir telefonieren auch oft. Ich wusste von Anfang an, dass ich Pamela alles fragen kann. Ich musste nie lange überlegen oder Fragen überdenken: Kochst du? Wohnst du allein? Gehst du ins Kino?“

„Es gibt keine falschen Fragen“, sagt Pamela Pabst, „natürlich gehe ich ins Kino. Ich sag auch: Ich sehe einen Film. Der Sehende überlegt sich vielleicht einmal zu viel, ob er einen Blinden auf

## BIOGRAFIE

### Schauspielerin Lisa Martinek



Sie schafft den Spagat zwischen Karriere und Ehefrau- und Mutter-Sein: Die gebürtige Stuttgarterin Lisa Martinek (46) stand sechs Jahre für die Krimireihe „Das Duo“ vor der Kamera, spielte bereits mehrfach im „Tatort“ mit. Seit 2002 lebt die Theater- und TV-Schauspielerin mit ihrem Kollegen Giulio Ricciarelli (54) zusammen. 2009 heiratete sie den Regisseur, mit ihm und den drei gemeinsamen Kindern (Ella, 7, Clara, 6, und Luca, 3) lebt Lisa Martinek in Berlin. Neben Hobbys wie Yoga und Reisen engagiert sie sich für die Stiftung Atemweg, die über Lungenerkrankungen aufklärt.

bestimmte Sachen ansprechen kann. Aber wenn Menschen Hemmungen haben, nehme ich ihnen das auch nicht krumm.“

Lisa Martinek wohnt mit ihrem Mann, dem italienischen Schauspieler und Regisseur Giulio Ricciarelli (52), und ihren drei gemeinsamen Kindern ebenfalls in Berlin. Pamela Pabst hat ihren Partner bei einem Vorstellungsgespräch in der Kanzlei, in der er früher gearbeitet hat, kennengelernt. Um die Frage von Lisa Martinek aufzugreifen – kocht sie, also gemeinsam mit ihrem Freund? „Wir haben uns in der Küche aufgeteilt. Er macht die Sachen, an denen man sich die Finger verbrennen kann, ich schneide zum Beispiel das Gemüse oder rühre Zutaten an“, sagt die Anwältin.

Mischt er auch beim Shoppen mit, also berät ihr Freund sie beim Kauf ihrer Kleidung? „Klar! Grundsätzlich suche ich mit ihm oder meinen Eltern meine Klamotten aus, also definitiv mit sehenden Mitmenschen. Denn schließlich müssen die Leute einen Blick dafür haben, was mir steht und was nicht“, sagt Pamela Pabst. „Ich habe aber auch selbst ganz genau eine Vorstellung davon, was ich anziehen möchte und was nicht: Sakko und Rock gefallen mir besser als Kleider. Und ich mag keine riesengroßen Muster oder zu bunte Sachen. Weil ich noch ein Prozent



**ZUM SPASS VERURTEILT**  
Hier ist nichts gespielt: Die Chemie zwischen Lisa Martinek (l.) und Pamela Pabst stimmt



**DAS IST GESETZT**  
Die Schauspielerin und die Rechtsanwältin im Interview auf den Stufen des Gerichts mit Autorin Ilka Peemöller (r.)

Sehvermögen besitze, kann ich Farben erkennen. Es kommt natürlich auf die Lichtverhältnisse an – Dunkelblau und Schwarz kann ich nicht unbedingt unterscheiden. Dafür habe ich aber ganz besonders viel Gefühl in den Fingerspitzen, genauso in den Füßen. Wenn ich die Treppe rauf-laufe, spüre ich die Kanten der Stufen durch die Schuhe. Mein Tastsinn ist mein Kapital. Dass sehende Leute Blindenschrift nicht ertasten können, ist völlig normal. Der Sinn bildet sich erst aus, wenn die Augen schlecht sind.“

Glaubt sie, dass man mit dem Herzen besser sieht? „Es gibt auch herzlose blinde Menschen. Aber diesen Spruch ‚Man sieht nur mit dem Herzen gut‘ mag ich schon sehr“, so Pabst. Ganz klar ist bei ihr vor allem aber ein Sinn

besonders geschärft: der für Humor. So erzählt sie eine Anekdote aus ihrem Anwaltsalltag: „Ich hatte letzte Woche einen Anruf eines Richters, der meinte, er würde in diesem einen Fall völlig im Dunkeln tappen. Meine Antwort: ‚Also, wissen Sie, wenn hier einer im Dunkeln tappt, dann bin das wohl ich!‘“ Lisa Martinek schüttelt lachend den Kopf. Und wo liegt ihre Stärke? „Ich kann mich als Schauspielerin natürlich sehr gut in Menschen hineinversetzen – aber Pamela ist wirklich einzigartig!“

•  
: **DIE FERNSEHSERIE**  
: Ab 4. September strahlt Das Erste in sechs Folgen  
: (jeweils dienstags, 20.15 Uhr) die neue Anwaltsserie  
: „Die Heiland: Wir sind Anwalt“ mit Lisa Martinek als  
: blinder Juristin Romy Heiland aus.